

like a Kid in a Candyshop

Von foochaKaoru

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Auf dem Weg nach Hause	2
Kapitel 2: Am Ende eines schönen Sommertages	4

Kapitel 1: Auf dem Weg nach Hause

Das erste Mal als Usamaro seinen Lollipop verlor, war er gerade mit Rin unterwegs. Es war später Nachmittag und die Sonne wurde von grauen Wolken überschattet.

Freudestrahlend, mit einem übergroßen Lolli an sich gedrückt, rannte der kleine Dämon leicht keuchend seinem Aufpasser den steilen Weg nach oben hinterher. Er war viel zu ungeduldig um darauf zu warten, bis sie im Wohnheim angekommen waren, deshalb blieb er stehen um die fest verpackte Folie eilig mit den kleinen Zähnchen von der heiß ersehnten Süßigkeit abzureißen.

"Usamaro!"

Schnellen Schrittes rannte Rin zu der Stelle zurück, wo der Kleine stehengeblieben war. Obwohl sie es eilig hatten, nahm er sich dann doch die Zeit um sich herunter zuknien und legte die Hände auf Usamaros kleine Schultern.

"Wir - besser gesagt ich werde Ärger bekommen wenn wir wieder zu spät nach Hause kommen! Du kennst doch Onkel Yukio..."

Usamaro schaute nur schweigend mit großen unschuldigen Augen auf, zufrieden damit, dass er jetzt den Lolli genießen konnte.

"Na gut Kleiner..."

Schmunzelnd nahm er den Kleineren auf die Schultern und machte sich nun langsam rennend auf den Weg nach Hause.

"Riiiiiiiiin!", jammerte Usamaro plötzlich und ruderte panisch mit den Armen in der Luft, in der Hoffnung der dunkelhaarige würde sofort stehen bleiben.

"Was ist denn nun noch...", murmelte Rin leicht genervt.

"BLEIB STEHEN!", forderte der Kleinere aufgeregt und brüllte ihm ohne Rücksicht ins Ohr.

"So werden wir nie zuhause ankommen wenn wir dauernd stehen bleiben!"

"RUNTER!", quengelte Usamaro so laut er konnte, ohne auf Rin's Worte zu achten und ruderte wieder aufgeregt mit seinen Armen.

Widerwillig setzte er ihn ab und beobachtete nun wie er kehrt machte und anfang den Weg zurück zurennen.

"HEY! wo willst du ihn!?", verwundert rannte er Usamaro hinterher, der nun auf dem Weg saß und seinen Lolli in der Hand hielt, Dieser war durch Die Rennerei zu Boden gefallen und war nun komplett mit Laubblättern überdeckt.

"Runtergefallen....", seufzte er während er nun Rin mit großen traurigen Augen anstarrte, welcher nun wieder vor ihm kniete.

"Hey, gib mir mal!", forderte der Größere und deutete auf den Lolli.

"NEIN!", schrie der kleine Dämon sauer während ihm eine Träne die Wange runter lief. Aber schließlich gab er nach nachdem er die Gutmütigkeit in Rins blick erkannte und hielt ihm den Lolli hin.

Rin entfernte vorsichtig die Blätter die an dem Lolli klebten und hielt diesen stolz seinem Schützling hin als hätte er ihn gerade neu hervorgezaubert.

"Jetzt kannst du ihm wieder essen!", lachte er vergnügt.

Einige Sekunden vergangen, in denen Usamaro keine Reaktion zeigte und den Lolli nur anstarrte.

"Na?", grinste Rin langsam ungeduldig.

Urplötzlich sprang der Kleine auf. "VOLLIDIOT!", schrie er laut und rannte so schnell er konnte den Weg entlang nach Hause.

Kapitel 2: Am Ende eines schönen Sommertages

Das zweite Mal als Usamaro seinen Lollipop verlor, lag er gemütlich zwischen vielen weichen Kissen auf Rins Bett.

Aufgeregt mit leuchtenden Augen und schon den kleinen Mund leicht geöffnet, weil er es kaum abwarten konnte, entfernte er den Lolli von dessen Plastikverpackung und schob ihn sich in den Mund.

Rin, der neben ihm lag und die neue Shonen Jump laß, schaute auf und lächelte seinen Schützling an.

"Na? Der Tag war doch wirklich schön,oder?"

Usamaro schaute ihn kurz an und nickte zufrieden. Heute würde ihn absolut nichts davon abhalten seinen Lolli zu genießen.

Als Rin ihn beim Auspacken seines Lollis beobachtete, erinnerte er sich an den heutigen Tag zurück, wie er und seine Freunde zusammen mit dem kleinen Dämon im Park war und gemeinsam ein Picknick veranstalteten. Die Sonne stand hoch oben am Himmel, welcher strahlend blau war und von keiner Wolke getrübt wurde. Schmunzelnd dachte er daran zurück wie Bon einen kleinen Wutanfall bekam weil er wegen der Sonne einen leichten Sonnenbrand im Nacken bekam.

Abrupt wurde er aus seinen Gedanken gerissen als etwas weiches auf ihm landete und sich auf seinem Manga, welchen er sich auf den Bauch gelegt hatte, einrollte und breitmachte.

"Kuro!", lachte er überrascht. "Bääääh was...", gab er angewidert im nächsten Moment von sich, als er etwas klebriges an seinem Oberarm spürte.

"Rin!", schrie Usamaro mit vor Wut rot angelaufenen Bäckchen, streckte ihm seinen in den Farben des Regenbogens schillernden und nun mit Katzenhaaren versehenen Lollipop entgegen.

Rin blinzelte und konnte sich ein lautes Lachen nicht verkneifen, als er zu dem Kleinen schaute.

"Das ist nicht lustig!", kreischte Usamaro empört, warf den Lolli auf das Bett und rannte wütend aus dem Zimmer.